

Anleitung Video-Spielaufzeichnung (Version 5)

NLA Damen und NLA Herren, gültig ab Saison 2015/16

Änderungen auf Saison 2015: Das Videoportal von swiss unihockey wird auf die Saison 2015/16 in seiner ersten Version in Betrieb genommen. Der Upload der Spielaufzeichnungen erfolgt durch den Videoverantwortlichen des Vereins neu via Internet direkt auf das Videoportal von swiss unihockey. Der Chip-Austausch mit der GS des Verbandes fällt damit weg. Die durchschnittliche Upload-Geschwindigkeit eines CH Internetanschlusses liegt aktuell bei zirka 8 Mbit/s. Dies erlaubt das Hochladen der gegen 100 Minuten Videodaten eines Spieles in zirka einer Stunde. Auf unsere Umfrage zu den Internetanschlüssen bei den Vereinen und Videoverantwortlichen haben wir nur sehr wenige Antworten erhalten, eine repräsentative Auswertung war nicht möglich. Wir haben uns deshalb entschieden, in einer ersten Phase den Chip-Austausch mit dem Gastteam und den SR noch beizubehalten, bis wir gemeinsam mit den Videoverantwortlichen bewiesen haben, dass die Spielaufzeichnungen problemlos bei allen Vereinen bis 4 Stunden nach dem Spiel hochgeladen und bereit gestellt werden können.

1. Erste Schritte (vor der ersten Aufzeichnung)

Für die Kamera Panasonic HC-V727 werden zwei Bedienungsanleitungen mitgeliefert:

- 1 Kurz-Bedienungsanleitung in Papierform (25 Seiten)
- 1 ausführliche Bedienungsanleitung als PDF (192 Seiten), zu finden auf der mitgelieferten grauen CD

Die nachfolgend angegebenen Seitenzahlen entsprechen den Seiten der ausführlichen PDF-Bedienungsanleitung:

1. Bitte studieren Sie vollständig die papierförmige Kurz-Bedienungsanleitung, damit Sie die wichtigsten Handgriffe, insbesondere die Bedienung des Menüs kennenlernen.
2. Laden Sie vor der ersten Kamera-Inbetriebnahme die Akkus vollständig (Seiten 10 und 11).
3. Beantworten Sie alle Fragen zu den Einstellungen während der ersten Kamera-Inbetriebnahme.
4. Stellen Sie die Einstellungen der Kamera komplett auf die Grundeinstellungen zurück (Seite 36).
5. Installieren Sie auf Ihrem (zur Übertragung erforderlichen) Windows Notebook die Software HD Writer AE, zu finden auf der mitgelieferten grünen CD.

Bitte führen Sie nun alle im Folgenden aufgeführten Schritte zur Übung einmal durch (inkl. Kopieren der Aufzeichnung auf Datenträger). Damit stellen Sie sicher, dass die Spielaufzeichnungen später reibungslos verlaufen.

2. Vorbereitende Schritte vor der jeweiligen Spielaufzeichnung

1. Verwenden Sie für die Aufzeichnung den vollständig aufgeladenen Ersatz-Akku (falls dies nicht möglich sein sollte, können Sie die Kamera auch via Netzteil direkt mit Strom versorgen).
2. Schalten Sie die Kamera ein, wählen Sie Video-Aufnahmemodus (Seite 15/16).
3. **Prüfen Sie „Datum und Uhrzeit“ und stellen Sie diese ggf. korrekt ein (Seite 18).**
Diese Einstellung ist für die Synchronisation zu den Spielereignissen eminent wichtig.
4. Setzen Sie die Speicherkarte ein (Seite 14).
5. **Stellen Sie das Aufnahmeformat auf HE1920 ein (Seite 63).**
Diese Einstellung ist für den späteren Upload auf das Videoportal von swiss unihockey zwingend. Dadurch wird die Datenmenge möglichst klein gehalten, damit ein Upload auf einer üblichen Internetleitung überhaupt möglich ist.
6. Wählen Sie „Intelligenter Automatikmodus, iA“ (Seite 25) und im gleichen Menu bei SCN den Szenenmodus „Sport“ (Seiten 42 und 46).

7. Löschen Sie alte Aufzeichnungen/Szenen (Seite 91).
8. Stellen Sie sicher, dass Sie noch mindestens 90 Minuten Aufnahmezeit zur Verfügung haben (Seite 21).

3. Zu beachtende Punkte während der Spielaufzeichnung

- Zeichnen Sie das Spiel auf (Seite 21) und fahren Sie damit jeweils während den kompletten Spieldritteln konsequent fort (bei Timeouts bitte nie unterbrechen!).
- Unterbrechen Sie die Aufnahme nur während der beiden Drittels-Pausen und allfällig in der kurzen Pause vor Verlängerung oder Penalty-Schiessen via „Start-Stopp Taste“ (Seite 21). Am Schluss benötigen Sie einen Videoclip für jedes Drittel und je einen für die Verlängerung und/oder Penalty-Schiessen.
- Falls sich die Kamera nach einer Drittels-Pause im Standby-Modus befinden sollte, können Sie den Touchscreen berühren, um danach mit der Aufzeichnung weiterzufahren.
- Bitte schalten Sie die Kamera bis zum Schluss nicht aus!

4. Tipps zur Spielaufzeichnung und zur Kameraposition

- Filmen Sie nicht aus einer dunklen Zone heraus auf das helle Spielfeld.
- Nehmen Sie nach Möglichkeit eine erhöhte Position zum Spielfeld ein, und stellen Sie sicher, dass das ganze Spielfeld sichtbar ist (möglichst keine Hindernisse wie Säulen, Geländer, etc.).
- Die optimale Position der Kamera ist längsseitig mittig vom Spielfeld. Damit ist die Distanz beim Schwenken links und rechts in etwa gleich, und das Zoom muss nicht eingesetzt werden. Stellen Sie hierfür zu Beginn das Zoom so ein, dass in der kürzesten Aufnahmedistanz, also zur Mitte des Spielfeldes, die Spielsituation immer ganz sichtbar ist. So müssen Sie während des Spiels lediglich mitschwenken.
- Verwenden Sie immer das Video-Stativ (bitte kein Aufzeichnen aus der Hand).
- Prüfen Sie vor der Spielaufzeichnung durch das Schwenken der Kamera (dieses Stativ ermöglicht „weiches“ mitschwenken) die Sichtbarkeit des gesamten Spielfeldes und halten Sie während des Spiels immer die ganze Spielsituation im Bild.
- Setzen Sie die Zoomfunktion nur begrenzt ein (bitte keine Nahaufnahmen).

5. Kopieren von Spielaufzeichnungen auf Sticks für das Gastteam und die SR

Hinweis: Je nach Bauart der USB Controller bei Ihrem Notebook (vor allem ältere Modelle) dauert das direkte Kopieren (Schritt 4 bis 6) deutlich länger als wenn Sie zuerst die Spielaufzeichnung auf das lokale Laufwerk Ihres Notebooks kopieren und von da aus anschliessend auf die jeweiligen USB-Sticks. Auch wenn dies insgesamt vier anstatt drei Kopien sind, kann es sein, dass die gesamthaft erforderliche Zeit für die Kopien deutlich kürzer ist. Probieren Sie es aus.

1. Starten Sie auf Ihrem Notebook „HD Writer AE“.
2. Schliessen Sie die Kamera mit dem USB-Kabel an Ihr Notebook an, wählen Sie auf dem Touchscreen „PC“ und warten Sie bis die Verbindung aufgebaut ist.
1. Beantworten Sie die Frage „Die Videokamera ist angeschlossen. Soll in den PC kopiert werden?“ mit „Nein“.
2. Stecken Sie den USB-Stick am Notebook ein.
3. Erstellen Sie auf dem USB-Stick ein Verzeichnis „Spielaufzeichnung“ (falls noch nicht vorhanden).
4. Klicken Sie auf „Auf PC kopieren“.
5. Wählen Sie als „Kopierquelle-Laufwerk“ die Videokamera.
6. Wählen Sie die zu kopierende/n Aufzeichnung/en (danach mit rotem Haken und hellblau hinterlegt).
7. Klicken Sie auf „weiter“.

8. Wählen Sie unter „Kopier-Ordner“ mit „Durchsuchen“ das Verzeichnis „Spieldaufzeichnung“ auf dem USB-Stick aus.
Bei „Unterordner“ wählen Sie „Angegebener Ordner“ und erfassen „das Spiel-Datum und die Teamkürzel“.
9. Klicken Sie auf „ausführen“.
10. Entnehmen Sie den USB-Stick.
11. Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 12 bei jeder zu erstellenden Kopie.

6. Upload der Spieldaufzeichnung auf das swiss unihockey Videoportal

1. Starten Sie auf Ihrem Notebook „HD Writer AE“.
2. Schliessen Sie die Kamera mit dem USB-Kabel an Ihr Notebook an, wählen Sie auf dem Touchscreen „PC“ und warten Sie bis die Verbindung aufgebaut ist.
3. Beantworten Sie die Frage „Die Videokamera ist angeschlossen. Soll in den PC kopiert werden?“ mit „Nein“.
4. Erstellen Sie auf Ihrem lokalen Laufwerk ein Verzeichnis „Spieldaufzeichnung“ (falls noch nicht vorhanden).
5. Klicken Sie auf „Auf PC kopieren“.
6. Wählen Sie als „Kopierquelle-Laufwerk“ die Videokamera.
7. Wählen Sie die zu kopierende/n Videoclips für jedes Drittel und die Videoclips für die allfällige Verlängerung und/oder das Penalty-Schiessen (danach mit rotem Haken und hellblau hinterlegt).
8. Klicken Sie auf „weiter“.
9. Wählen Sie unter „Kopier-Ordner“ mit „Durchsuchen“ das Verzeichnis „Spieldaufzeichnung“ auf Ihrem lokalen Laufwerk aus.
10. Klicken Sie auf „ausführen“.
11. Melden Sie sich mit Ihrem Login auf videoportal.swissunihockey.ch an.
12. Klicken Sie in der Topnavigation auf „Hochladen“.
13. Klicken Sie auf „Datei hinzufügen“ und wählen Sie den ersten oder einen weiteren Videoclip in Ihrem lokalen Verzeichnis „Spieldaufzeichnung“ aus. Das Hochladen beginnt gleich automatisch. Bei korrektem Aufzeichnungsformat HE1920 sollte die Datei eines Drittels zirka die Grösse von 1GB haben.

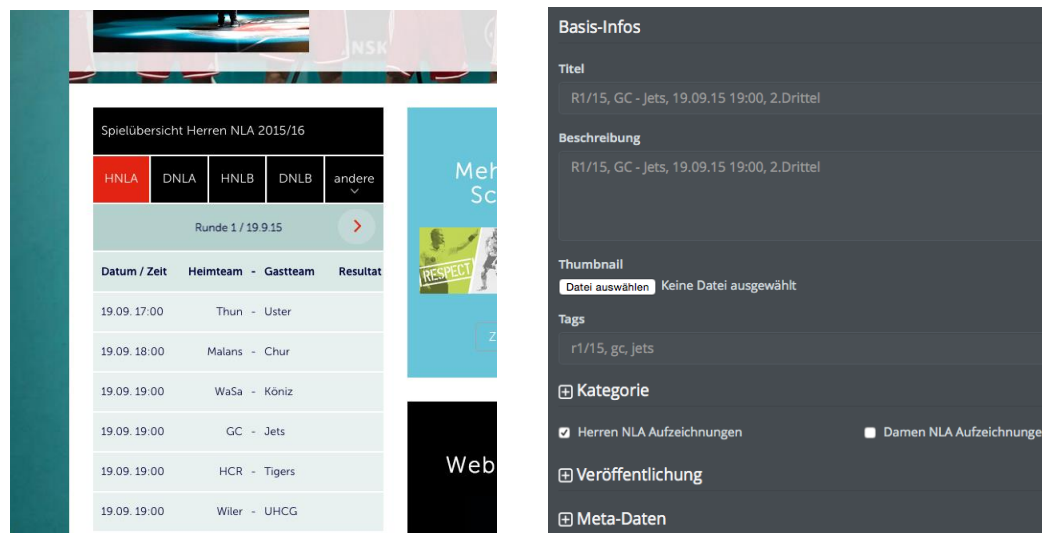
Während der Upload bereits läuft, erfassen Sie bitte die Basis-Infos. Bitte verwenden Sie exakt die Schreibweise der Werte zum Spiel wie in der Spielübersicht auf der Frontseite von swissunihockey.ch.

Titel: <*1/Jahr>, <Heimteam> - <Gastteam>, <Datum TT.MM.JJ> <Zeit HH:MM>, <*2>
Beschreibung: gleich wie der Titel
Tags: <*1/Jahr>, <heimteam>, <gastteam> (**hier klein geschrieben**, Komma getrennt)
Kategorie: Herren oder Damen NLA Aufzeichnungen
Veröffentlichung: immer Öffentlich
Meta-Daten: nichts eingeben

*1 Runde/Playoff/Playout/Superfinal: R<Nummer> oder Poff<Finalstufe1-4 oder 1-2> oder Pout oder Superfinal

*2 Abschnitt: 1. Drittel / 2. Drittel / 3. Drittel / Verlängerung / Penaltyschiessen

Beispiel:



The image shows two screenshots from the swiss unihockey website. The left screenshot displays a 'Spielübersicht Herren NLA 2015/16' table with columns for 'Datum / Zeit', 'Heimteam - Gastteam', and 'Resultat'. The right screenshot shows a 'Basis-Infos' form for video upload, including fields for 'Titel', 'Beschreibung', 'Thumbnail', 'Tags', 'Kategorie', 'Veröffentlichung', and 'Meta-Daten'.

Datum / Zeit	Heimteam - Gastteam	Resultat
19.09. 17:00	Thun - Uster	
19.09. 18:00	Malans - Chur	
19.09. 19:00	WaSa - Köniz	
19.09. 19:00	GC - Jets	
19.09. 19:00	HCR - Tigers	
19.09. 19:00	Wilier - UHCG	

Nachdem der Upload fertig ist (100%), klicken Sie auf ganz unten rechts auf „Hochladen“ und wiederholen den Schritt 13 für jeden Video-Clip.

Tipp: Falls Sie in der Halle über eine schnelle Internetverbindung verfügen, können Sie bereits nach dem ersten Spielabschnitt mit dem Upload des 1. Drittel beginnen. Beachten Sie bitte, dass Sie dabei nicht eine allfällige Live-Übertragung stören.

Verhalten bei Störung: Falls das Videoportal von swiss unihockey bis am Mittag des Folgetages nach dem Spiel nicht erreichbar sein sollte, kopieren Sie bitte gemäss Schritt 5 die Videoclips auf einen der Ihnen zur Verfügung gestellten Sticks und senden diesen bitte umgehend per Post an die GS von swiss unihockey.

7. Abspielen der Spielaufzeichnung

Die Aufzeichnung erfolgte im Video-Format AVCHD (H.264/MPEG-4 AVC), welches mit den neueren Video-Playern direkt abgespielt und mit den verbreiteten Schnittprogrammen bearbeitet werden kann. Falls Ihr Video-Player oder Ihr Video-Bearbeitungsprogramm die Daten nicht direkt verarbeiten kann, können Sie mit einem Konverter die Aufzeichnung in ein von Ihnen verwendbares Format konvertieren. Beispiele: Windows: Free Video Converter (von Kyote), MAC: MacX Free AVCHD Video Converter (von <http://www.macxdvd.com>).